



22.11.2013 | Nr. 616/13

Johannes Callsen: Ministerpräsident Albig muss die SPD-Pläne für Heydemann-Unterstützung stoppen

CDU-Fraktionschef und Oppositionsführer Johannes Callsen hat Ministerpräsident Torsten Albig heute (22. November 2013) aufgefordert, die öffentlich gewordenen Pläne der SPD-Fraktion für einen Kauf der Modelle aus dem gescheiterten Öko-Park Nieklitz zu stoppen:

„Diese Verschwendung muss gestoppt werden. Weihnachtsgeschenke für alte Freunde werden nicht aus Steuermitteln bezahlt. Ich erwarte, dass Ministerpräsident Albig das seiner SPD-Fraktion klar gemacht. Offensichtlich gibt es da Nachhilfebedarf“, erklärte Callsen in Kiel.

Der CDU-Fraktionschef erinnerte an das vernichtende Urteil des von der Landesregierung in Auftrag gegebenen Gutachtens.

„Dieses Gutachten allein hat 15.000 Euro gekostet. Das Geld ist nur dann sinnvoll ausgegeben worden, wenn die Koalition daraus auch die richtigen Schlüsse zieht“, so Callsen.